



Ursprünglich war „IrfanView“ als Bildbetrachter konzipiert, dem einige Funktionen zur Bildbearbeitung beigegeben wurden. Doch nach und nach hat der Programmierer Irfan Skiljan die Möglichkeiten der Bildbearbeitung so ausgebaut, dass es heute ein geradezu professionelles Bearbeitungspaket geworden ist.

Als Einsteiger sollte man sich zunächst auf die **wichtigsten Funktionen** beschränken, die für die Optimierung von digitalen Bildern erforderlich und **die auf den folgenden Seiten beschrieben werden**. Das Programm selbst hat eine ausführliche Hilfe-Datei. Klicken Sie im Programm auf „Hilfe“.

**Leichter ist es, sich von einem Tutorial leiten zu lassen. Sie finden sehr gute Einführungen unter:**

→ <http://lehrerfortbildung-bw.de/werkstatt/bild/irv/>

→ <http://www.filmscanner.info/IrfanView.html>

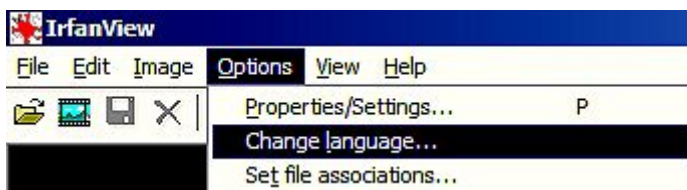
## Herunterladen und Installieren

Dieses kostenlose Programm können Sie herunterladen unter:

→ [http://domainunion.de/irfanview/iview410g\\_setup.exe](http://domainunion.de/irfanview/iview410g_setup.exe)

- Die Installationsdatei trägt den Namen „*iview410\_setup.exe*“.
- Merken Sie sich den Speicherort der Datei.
- Gehen Sie über „**Start**“ → „**Ausführen**“ → „**Durchsuchen**“ zur Datei.
- Markieren Sie diese durch einen Mausklick (**links**) und klicken Sie auf „**Öffnen**“.
- Im nun erscheinenden Fenster „**Ausführen**“ klicken sie auf „**OK**“.
- Das Programm wird nun installiert.

Nach der Installation ist das Programm englisch beschriftet.



1.) Gehen Sie auf „Options“ → „change language“ und wählen Sie „DEUTSCH.DLL“ aus.



2.) Um große Bilder automatisch in das Bildfenster einzupassen, gehen Sie auf „Ansicht“ → „Anzeige-Optionen“ und machen dort einen Haken bei: „Nur große Bilder ans Fenster anpassen“.

## Erste Schritte

### Ein Bild öffnen

Klicken Sie auf das Öffnen-Symbol (rechts) und navigieren Sie zu Ihren Bildern:



## Wichtige Funktionen für die Bildbearbeitung

- Information (alle technischen Angaben, z.B. Größe)

- Bild um 90 ° nach links drehen
- Bild um 90 ° nach rechts drehen

- Größe ändern (z.B. zum Versand per eMail)

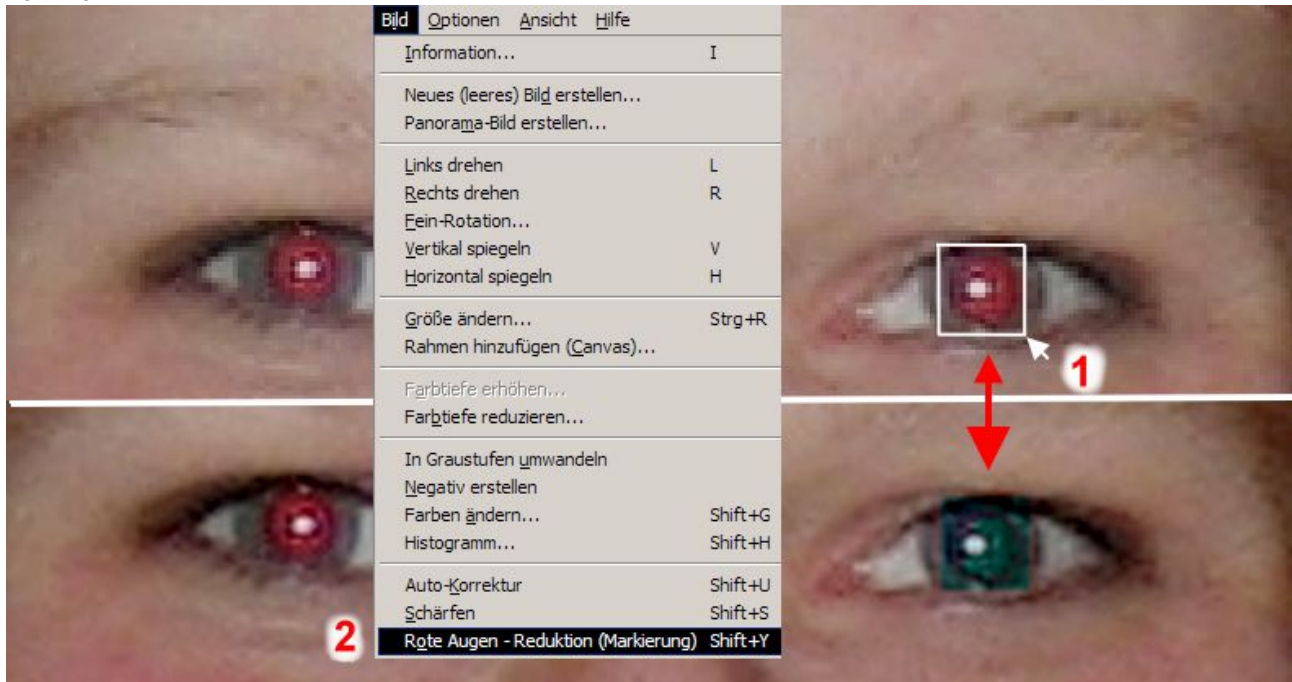
- **Farben ändern: per Schieberegler (Farbstich, Helligkeit und Kontrast usw.)**

- **Autokorrektur (automatische Helligkeits-optimierung)**
- Schärfen (bei leicht unscharfen Bildern ausprobieren)
- Rote Augen-Reduktion (bei geblitzten Fotos)



## Rote Augen korrigieren

Mit einem einfach anzuwendenden Werkzeug kann man rote Augen korrigieren, die bei Blitzaufnahmen oft vorkommen.



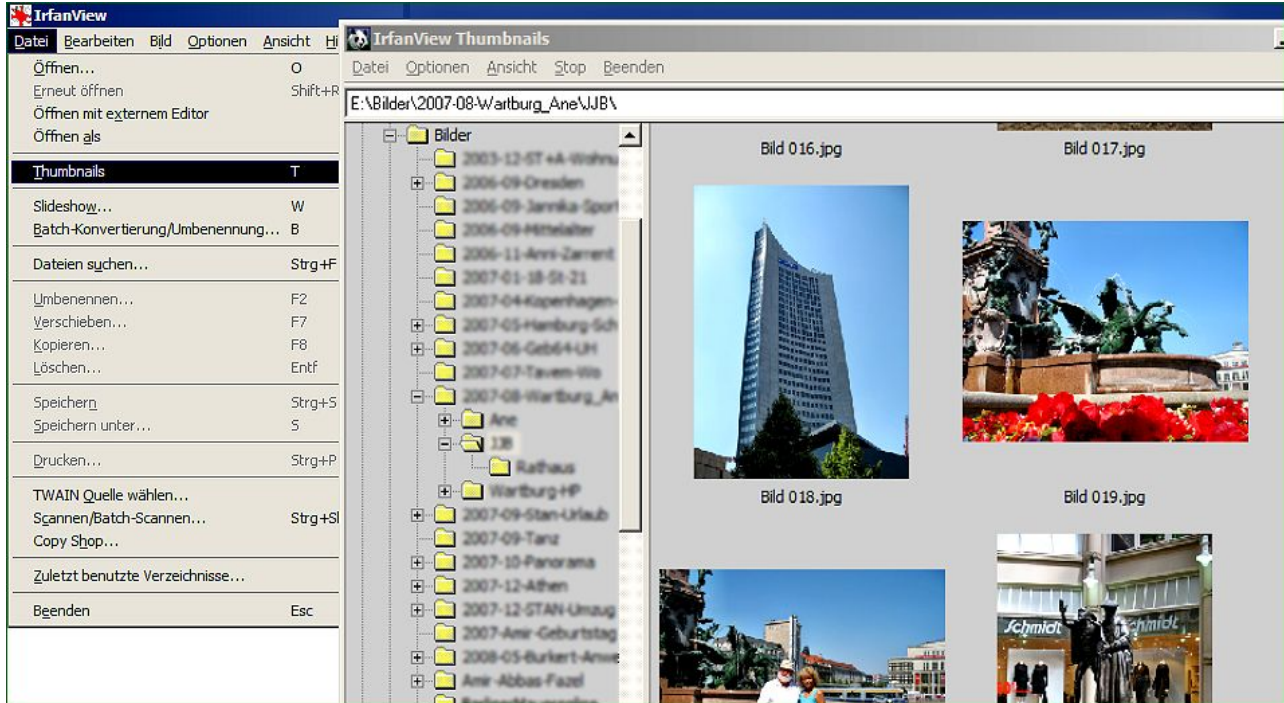
Ziehen Sie mit der Maus (linke Taste gedrückt halten) einen Rahmen (1) um das Auge. Klicken Sie im Menü „Bild“ auf „Rote Augen-Reduktion“ (2). Die Veränderung ist sofort sichtbar.

Ist das Rot nicht vollkommen verschwunden, so gehen Sie im Menü „Bild“ auf „Farben ändern“ und schieben den Regler für Rot „R“ etwas nach links. Wiederholen Sie den Vorgang für das zweite Auge.

### Irfan View als Bildbetrachter

Um eine Übersicht über seinen Bilderbestand zu erhalten eignet sich Irfan View hervorragend.

Die Bilder werden ungewöhnlich schnell als Vorschaubilder in Fingernagel-Größe (engl. Thumbnails) geladen und stehen dann mit einem Klick großformatig zur Verfügung.

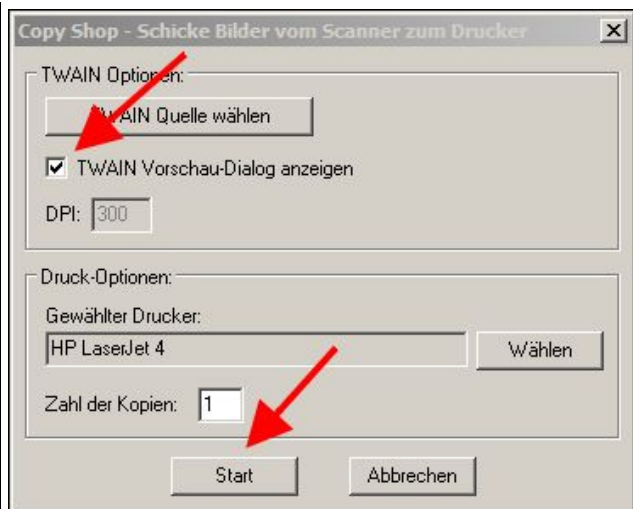
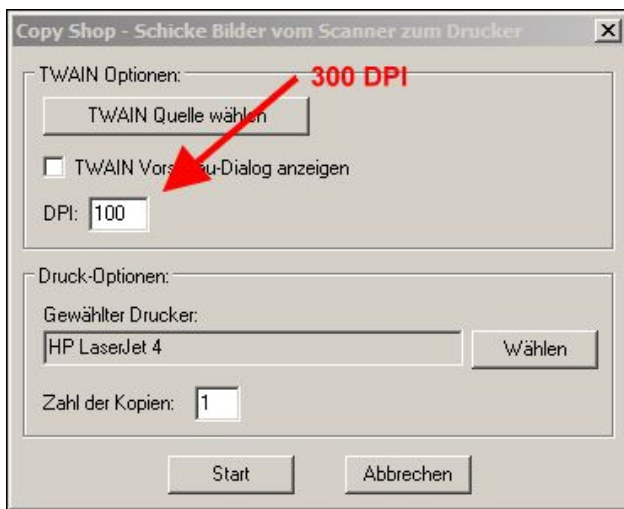


- Klicken Sie auf „Datei“ → „Thumbnails“ (linkes Fenster).
- Es öffnet sich ein weiteres Fenster (rechts), in dem Sie zu Ihren Bildern navigieren.
- Wenn Sie auf ein Vorschaubild klicken, wird es in voller Größe im Hauptfenster angezeigt.
- Dort kann es betrachtet oder auch bearbeitet werden.

### IrfanView als Fotokopierer

Mit Scanner, Computer und Drucker kann man mit Irfan View auch Fotokopien anfertigen.

Gehen Sie auf „Datei“ → „Copy-Shop“. Es erscheint diese Maske:



Zuerst stellen Sie 300 DPI ein. Wählen Sie Drucker und Anzahl der Kopien und stellen dann ...

die „TWAIN Vorschau“ ein, damit Sie Ihren Scan kontrollieren können, dann → „Start“

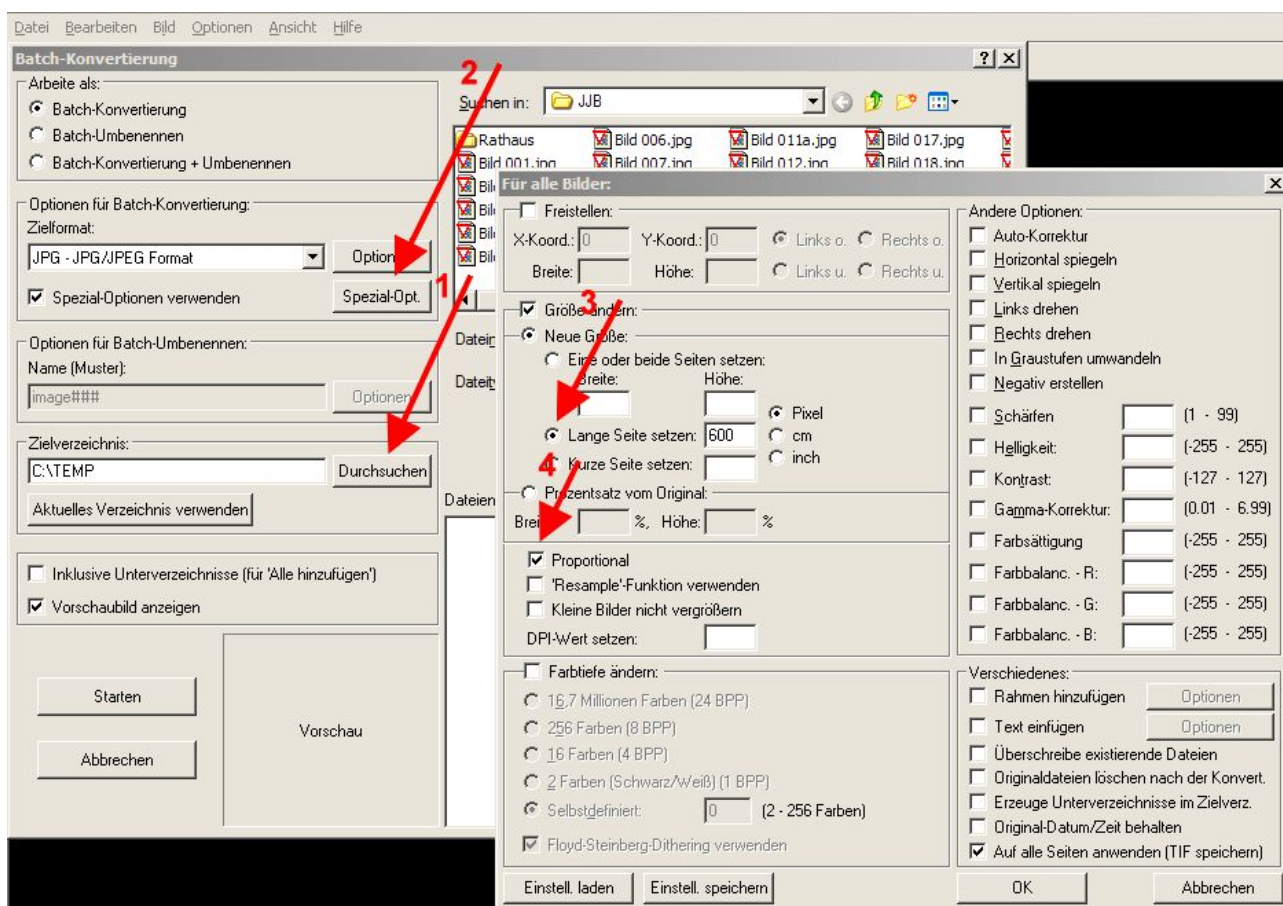
## Mehrere Bilder in einem Durchgang bearbeiten

Mit Irfan View können Sie mehrere Bilder in einem Arbeitsgang bearbeiten. Dieser Bereich erfordert etwas Aufmerksamkeit, weil man die Einstellungen sehr sorgfältig vornehmen muss.

Im folgenden Beispiel sollen verschiedene Bilder auf eine Breite von 600 Pixeln gebracht werden. Das entspricht etwa der Breite eines Computerbildschirms, die Bilder kommen also gut zur Geltung.

Andererseits sind die Dateien, sind klein genug, um per eMail verschickt zu werden. E-Mail-Postfächer bieten normalerweise nur einen Speicherplatz für 5 MB. Wenn Sie mehrere große Dateien auf den Weg bringen, blockiert u.U. das Postfach und der Empfänger kann - **auch die schon eingegangenen** - Mails nicht mehr abrufen. Prüfen Sie vorher, wie groß die zu versenden Dateien insgesamt sind.

- Klicken Sie auf „Datei“ → „Batchkonvertierung/Umbenennung“ (batch = engl. stapelweise). Es öffnet sich das linke Fenster.



- Legen Sie ein Zielverzeichnis (1) fest (oder legen Sie ein neues Verzeichnis an), in dem die bearbeiteten Bilder gespeichert werden sollen.
- Öffnen Sie das Fenster „Spezial-Optionen“, (2), es erscheint das rechte Zusatzfenster, in dem eine Vielzahl von Parametern eingetragen werden können.
- Im Bild ist als Beispiel eine Verkleinerung auf eine Breite von 600 DPI (3) eingetragen.
- Setzen Sie einen Haken bei „Proportional“ (4), damit das Seitenverhältnis Ihrer Bilder erhalten bleibt.
- Klicken Sie im rechten Fenster auf „OK“ und danach im linken Fenster auf „Starten“.
- Lesen Sie zu den anderen Bearbeitungsmöglichkeiten die erklärenden Texte in der „Hilfe“.